

26.04.07

Fingerfertigkeit beim Musizieren und Zaubern

Frühjahrskonzert des Akkordeon-Rings Steinbach in der Dorfhalle mit buntem Programm, Ehrungen und einer Tombola

Backnang (pm) – Ein buntgemischtes Programm bot der Akkordeon-Ring Steinbach den Besuchern beim Frühjahrskonzert in der voll besetzten Dorfhalle. Zunächst begeisterte das zweite Orchester mit hervorragend einstudierten Melodien das Publikum. Die Zuhörer konnten sich an der „Besichtigung einer alten Kirche“, „Ama-deus Rock“, „Urmel aus dem Eis“ und „Improvisationen“ erfreuen. Das Stück „Urmel aus dem Eis“ wurde noch durch eine Gesangeinlage von Wibke Femiak untermalt. Der Auftritt von Fabian Zweigle als Solist mit dem Stück Zirkus Renz

und Vanessa Perri mit Sabrina Lange im Duett überzeugte die Gäste von der hohen Qualität der Ausbildung, die die Akteure genossen hatten. Axel Pfeifer begeisterte mit seinen Zaubertricks nicht nur die kleinen Gäste. Als Spieler des ersten Orchesters bewies er nicht nur am Akkordeon Fingerfertigkeit, mit seiner Vorführung entführte er die Gäste auch in die Welt der Magie. Nach der Pause zog das Duo Harmonia die Gäste in seinen Bann. Rainer Köhler, übrigens auch ein Spieler im ersten Orchester, mit seinem Akkordeon und seine Partnerin Bettina Blankenhorn (Gei-

ge) zeigten außergewöhnliche musikalische Leistungen. Mit einem Potpourri aus Quicksteps, einem sentimental Medley, und dem Stück „Bei mir bist Du schön“ begeisterten sie das Publikum. Den Höhepunkt des Konzerts bildete die Darbietung des ersten Orchesters unter der Leitung von Walter Krebs. Bereits mit dem ersten Stück „Nordische Märchenbilder“ konnte das Orchester zeigen, zu welchen musikalischen Leistungen es fähig ist. Helmut Heinz begleitete die Instrumentalisten mit seiner sonoren Stimme bei „My way“. Nach „Salsa Picante“, „Krimi-Puzzle“

und „Final Countdown“ gab's tosenden Beifall, der mit einer Zugabe belohnt wurde. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Urkunden an Mitglieder des Akkordeon-Rings vergeben: Für 15 Jahre Mitgliedschaft: Christl Budde, Martin Holzwarth und Günter Remann; Für 25 Jahre: Gisela Bauer, Gotthilf Class, Günter Feucht, Walter Hügelschäfer und Hubert Röhrle. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Walter Schock sowohl vom Verein als auch vom DHV geehrt. Den Abschluss des Abends bildete die Tombola-Auslosung unter Begleitung der Spielgruppe.